



Hofbräuhaus Traunstein investiert in neue Palettierung

Beitrag

Viele Schritte sind nötig, bis die blauen Hofbräuhaus Traunstein Bierträger zum Kunden kommen. Sicherheit, Effizienz aber vor allem durchdachte Abläufe für die Mannschaft, die dafür sorgt, sind dabei wichtig.

In einer Rekordzeit von drei Wochen und einem Invest von rund 750.000 € wurde nun die Palettierungsanlage der Brauerei komplett ab- und neu wieder aufgebaut. Zwei moderne „tragerblaue“ Roboter greifen mit ihren Armen die Bierträger und setzen unermüdlich Lage um Lage aufeinander.

Regionale Unternehmen unterstützen Braumeister und Planer Nik Mayrshofer bei Umsetzung und Installation der neuen Anlage: Profipack Verpackungsmaschinen aus Kufstein und der langjährige Partner der Brauerei, die Firma Pöschl Anlagenbau aus Chieming. „Das Motto unserer gesamten Brauerei ist es, in jedem Bereich genau zu prüfen, was wir verbessern können. Bei unserer neuen Palettierung ist das gut gelungen. Die Abläufe und somit die Arbeitsbedingungen sind jetzt deutlich besser. Wertvoller Input von den Mitarbeitern, die tagtäglich dort arbeiten wurde mit zukunftsfähiger und moderner Konzeption verbunden. Es läuft – im wahrsten Sinne des Wortes!“ so Bräu Maximilian Sailer.

Moderner, effizienter und voll automatisiert

In Sachen Effizienz war der Neubau ein großer Schritt: Durch die längeren Förderbänder können deutlich mehr Paletten mit Leergut, sowie neu gefüllte Paletten auf einmal abgestellt werden. Die Holzpaletten werden von einem Kontrollgerät auf Funktionstüchtigkeit überprüft und kaputte werden sofort aussortiert. Das mühsame Umstapeln per Hand entfällt. Eine Doppelbindung bei den fertig gestapelten Paletten sorgt nun für mehr Stabilität und einen sicheren Transport zu den Kunden in Getränkehandel und Gastronomie.

Die Bier-Träger fahren unterirdisch

Die erste Palettierung wurde im Jahr 1988 im Hofbräuhaus Traunstein eingebaut, allerdings in der Ladehalle, die von der Füllerei durch die Hofgasse getrennt ist. Schon damals hat man sich eine echte „Hofei-Lösung“ einfallen lassen. Über ein Fließband fahren bis heute die fertig gefüllten Bierträger

unterirdisch zur Palettierung. Seit seiner Gründung im Jahr 1612 durch Kurfürst Maximilian I. von Bayern steht das Hofbräuhaus Traunstein an der gleichen Stelle in der Traunsteiner Altstadt. Die historischen Mauern haben viel Flair, aber es ist immer wieder eine Herausforderung moderne Brau- und Transporttechnik zu installieren.

Bericht und Foto: Hofbräuhaus Traunstein



BIKE SALE**bikePARK**
SÄTTLERBERG



1.490 **EURO**
STATT 2.600 EURO

SOLO A50

Kategorie

2. Leitartikel

Schlagworte





1. Bayern
2. Chiemgau
3. Hofbräuhaus Traunstein
4. München-Oberbayern